Phot. Gudenberg

So sehen die Frauen aus, die den Mann rühren:
Jeder möchte an Stelle dieses Mannes hier Beschützer sein. (Margarete Schlegel und Paul Günther)

diesem Pflichten; in der sogenannten Galanterie fand die männliche Rührung über die weibliche Ohnmacht ihren verfeinerten Ausdruck. Das hat sich geändert. Die Frauen selbst, aus wohlbegreiflichem Luft- und Lebenshunger, haben den Glassturz zerschlagen, unter dem sie vegetierten. Sie sind Kameraden geworden, in der Arbeit und im Spiel, in der Lust und im Kampf, und unter Kameraden ist alles egal. Sie haben bessere Nerven bekommen und kräftigere Muskeln, sie haben sich befreit von den Sklavenzeichen des langen Rocks und der langen Haare, sie haben sich, wo sie wollten, Platz gemacht und uns der Notwendigkeit enthoben, ihnen welchen anzubieten, im Leben wie auf der

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id35821642 5-19280300/60
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT